



Arbeit HumAIne Gestalten

**Konzepte menschenzentrierter KI-Arbeitsplätze
Jetzt für die Arbeit von morgen vordenken**

Programmheft zum 67. Frühjahrskongress
der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

3. bis 5. März 2021 | Ruhr-Universität Bochum



Grußwort der Ausrichterinnen	5
Organisatorisches	6
Programmübersicht	7
Mittwoch, 3.03.2021	7
Donnerstag, 4.03.2021	8
Freitag, 5.03.2021	9
Doktorandenwerkstätten	10
Workshops	11
Parallele Vorträge, Block 1	12
Parallele Vorträge, Block 2	14
Parallele Vorträge, Block 3	18
Parallele Vorträge, Block 4	22
Parallele Vorträge, Block 5	26
Parallele Vorträge, Block 6	30
Parallele Vorträge, Block 7	34
Virtuelle Posterausstellung	38
Join my lab	39
Abendliches Social Event	40

Impressum

Herausgeber: Institut für Arbeitswissenschaft
Universitätsstraße 150 | 44801 Bochum
Redaktion: Denise Bitter
Stand: 21.01.2021

Änderungen vorbehalten

Grußwort der Ausrichterinnen

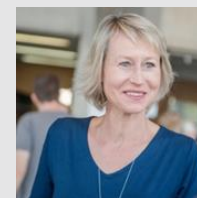
Arbeit HumAIne gestalten

Die GfA fühlt sich der Verwirklichung der Ziele des individuellen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der sozialen Angemessenheit der Arbeit und der wirtschaftlichen Rationalität verpflichtet. Mit dem Frühjahrskongress bietet die GfA eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sowie allen interessierten gesellschaftlichen Gruppen. Beim diesjährigen Frühjahrskongress steht die Veränderung von Arbeit durch und mit künstliche/r Intelligenz (KI) im Zentrum des Dialogs.

Das Thema KI ist zwar nicht grundsätzlich neu; mit der aktuellen dritten Welle der Aufmerksamkeit gehen aber erstmals konkrete, dem Menschen dienliche Anwendungsmöglichkeiten einher. Dieses Erneuerungspotenzial gilt es für die Arbeitsgestaltung und Entwicklung der Arbeitswelt zu erschließen. Dafür bedarf es der Weiterentwicklung von Methoden, damit KI verlässlich wird und es bedarf der begleitenden Analyse von Technikfolgen. Die Nutzung von KI im Arbeitsprozess ist zugleich eine über diese Analysen hinausgehende Gestaltungsaufgabe. Es bleibt eine Frage des *Wie* – wie wir an die Technologieentwicklung herangehen und wie wir Technologie in Arbeitsprozesse integrieren – ob dabei am Menschen zentrierte Lösungen herauskommen. Es steht in unserer gemeinsamen Verantwortung, Arbeit HumAIne zu gestalten. Dabei gilt es auch zu konkretisieren, was eigentlich *humanzentriert* bedeutet – das in der Forschung vertretene Spektrum reicht von Überlegungen, menschliche Defizite auszugleichen bis dahin, menschliche Potenziale durch KI zu heben, den Menschen zu schützen und Entscheidungsautonomie zu sichern. Es deutet sich schon an, dass hier ein ganzes Wissenschaftsprogramm adressiert wird, das nach Analyseergebnissen, neuen Methoden, Gestaltungsansätzen und Erfahrungsberichten aus der Praxis ruft. Wir starten in dieses Programm und freuen uns über die vielversprechenden Beiträge, die auf der Agenda für den 67. Frühjahrskongress der GfA stehen.

Gerne hätten wir Sie persönlich an der Ruhr-Universität begrüßt. Angesichts der bekannten Rahmenbedingungen begegnen wir uns im virtuellen Raum und versuchen die Vorteile der Digitalisierung dahingehend zu nutzen, dass ein intensives und persönliches Miteinander durchweg möglich ist. Wir danken allen Mitwirkenden, Interessenten und den Mitgliedern des Organisationsteams, dass sie ihren ganz persönlichen Beitrag dazu leisten.

Ihre



Prof. Dr. Uta Wilkens
Institut für Arbeitswissenschaft



Prof. Dr. Annette Kluge
Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie

Organisatorisches

Ausrichterinnen:

Prof. Dr. Uta Wilkens
Institut für Arbeitswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum
Deutschland
Tel.: +49 (0) 234 32-27876

Prof. Dr. Annette Kluge
Lehrstuhl Arbeits-, Organisations- &
Wirtschaftspsychologie
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
44780 Bochum
Deutschland
Tel.: +49 (0) 234 32-28607

Programmkomitee:

Prof. Dr. Klaus Bengler
(Präsident GfA)
Prof. Dr. Martin Schmauder
(Vizepräsident GfA)
Prof. Dr. Oliver Sträter
(Vizepräsident GfA)
PD Dr. Matthias Jäger (Geschäfts-
führendes Vorstandsmitglied GfA)
Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph
Prof. Dr. Johannes Brombach
Prof. Dr. Annette Hoppe
Prof. Dr. Annette Kluge
Prof. Dr. Karsten Kluth
Prof. Dr. Bernd Kuhlenkötter
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Holger Rademacher
Prof. Dr. Adrian Schwaninger
Dr. Daniela Tieves-Sander
Dipl.-Ing. Michael Wichtl
Prof. Dr. Uta Wilkens

Anmeldungen:

Teilnehmende(r) Nichtmitglied GfA/DGAUM:
280,00 EUR
Teilnehmende(r) GfA-/DGAUM-Mitglied:
150,00 EUR
Vortragende/r GfA-/DGAUM-Mitglied: 120,00 EUR
Vortragende/r Nichtmitglied: 250,00 EUR
Ausschließlich Workshop-Teilnahme Mitglied GfA-
/DGAUM-Mitglied: 40,00 EUR
Ausschließlich Workshop-Teilnahme Nichtmitglied:
60,00 EUR

Ihre Anmeldung nehmen wir entgegen unter
https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/veranstaltungen_fruehjahrskongresse-gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft-gfa_anmeldeformular-gfa-fruehjahrskongress.htm

Die Anmeldung ist noch bis einschließlich
26.02.2021 möglich. Die Teilnahme erfolgt
ausschließlich online.

Veranstalter:

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V.
Ardeystraße 67
D-44139 Dortmund
Simone John (Sekretariat)
+49 (0)231 124243
john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de
www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Übersicht: Mittwoch, 3. März 2021

- ◆ Ab 8:00 Uhr
- ◆ 8:10-8:30 Uhr
- ◆ 8:30-11:00 Uhr
- ◆ 11:00-11:15 Uhr
- ◆ 11:15-12:55 Uhr
- ◆ 12:55-13:45 Uhr
- ◆ 13:45-15:25 Uhr
- ◆ 15:25-15:40 Uhr
- ◆ 15:40-16:40 Uhr
- ◆ 16:45-18:45 Uhr
- ◆ 17:00-19:30 Uhr
- ◆ Durchgehend:

Online Check-In und Registrierung

Begrüßung: Prof. Dr. Bernd Kuhlenkötter,
Prof. Dr. Annette Kluge, Prof. Dr. Uta Wilkens und
Prof. Dr. Klaus Bengler

Doktorandenwerkstatt & parallele Workshops (1-3)

Kaffeepause

*Parallele Vorträge Block 1 & parallele Workshops (1-3,
optional bis zur Mittagspause)*

Mittagspause

*Parallele Vorträge Block 2 & parallele Workshops (4-6, bis
16:45 Uhr, optionale Verlängerung)*

Kaffeepause

Hochschullehrersitzung

GfA-Vorstandssitzung

*Abendliches, digitales Social Event:
Digitales Escape Room Spiel in Kleingruppen
(über das Anmeldeformular anwählbar)*

*Virtuelle Posterausstellung, Join my lab Beiträge und
Videobeiträge der Aussteller inklusive Chatmöglichkeit
auf www.gfa2021.de*

Übersicht: Donnerstag, 4. März 2021

- ◆ Ab 8:00 Uhr **Online Check-In und Registrierung**
- ◆ 9:00-10:30 Uhr **Begrüßung:** Prof. Dr. Axel Schölmerich (Rektor der Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. Andreas Ostendorf (Prorektor)
Begrüßung: Prof. Dr. Annette Kluge und Prof. Dr. Uta Wilkens (Ausrichterinnen)
Begrüßung: Prof. Dr. Klaus Bengler (Präsident der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft)
Laudationes:
 - Prof. Dr. Ekkehart Frieling (Institut für Arbeitswissenschaft und Prozessmanagement, Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Kassel) durch Prof. Dr. Oliver Sträter
 - Prof. Dr. Andreas Seeber (Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund, Arbeitsgruppe Verhaltenstoxikologie) durch Prof. Dr. Klaus Bengler und PD Dr. Matthias Jäger
- ◆ 10:30-10:45 Uhr **Kaffeepause**
- ◆ 10:45-11:45 Uhr **Keynote:** *Veränderungen liegen in unseren Genen – Porsche im automobilen Wandel*
Albrecht Reimold (Vorstand Produktion und Logistik der Porsche AG, Stuttgart)
Keynote: *KI verändert die Arbeitswelt – Erwartungen an Produktivität und Wertschöpfung*
Prof. Dr. Dieter Spath (Präsident acatech)
- ◆ 11:45-12:30 Uhr **Mittagspause**
- ◆ 12:30-14:10 Uhr *Parallele Vorträge Block 3*
- ◆ 14:10-14:25 Uhr **Pause**
- ◆ 14:25-15:45 Uhr *Parallele Vorträge Block 4*
- ◆ 15:45-16:00 Uhr **Kaffeepause**
- ◆ 16:0-17:40 Uhr *Parallele Vorträge Block 5*
- ◆ 17:45-20:45 Uhr *GfA-Mitgliederversammlung*
- ◆ Durchgehend: Virtuelle Posterausstellung, Join my lab Beiträge und Videobeiträge der Aussteller inklusive Chatmöglichkeit auf www.gfa2021.de

Übersicht: Freitag, 5. März 2021

- ◆ Ab 8:00 Uhr **Online Check-In und Registrierung**
- ◆ 8:15-9:55 Uhr *Parallele Vorträge Block 6*
- ◆ 9:55-10:10 Uhr **Kaffeepause**
- ◆ 10:10-11:50 Uhr *Parallele Vorträge Block 7*
- ◆ 11:50-12:45 Uhr **Mittagspause**
- ◆ 12:45-13:00 Uhr **Verleihung Walter-Rohmert-Forschungspreis**
- ◆ 13:00-14:00 Uhr **Plenarvortrag:** *Designing Work For a Digital World: An Applied Psychology Perspective*
Prof. Sharon Parker (Director, Centre for Transformative Work Design | Future of Work Institute, Perth, Australia) und Prof. Dr. Gudela Grote (ETH Zürich)
- ◆ 14:00-14:25 Uhr **Verabschiedung**
- ◆ Durchgehend: Virtuelle Posterausstellung, Join my lab Beiträge und Videobeiträge der Aussteller inklusive Chatmöglichkeit auf www.gfa2021.de

Mittwoch, 3. März 2021

8:30-11:00 Uhr

- ◆ 8:30-11:00 Uhr **Doktorandenwerkstatt 1 | Chair: Sträter**
- ◆ 8:30-9:00 Uhr *Evolution von Produktionskultur und Sicherheitskultur zu einer Ganzheitlich Sicherheitsgerichteten Produktionskultur für KMU*
Welz, Kluth
- ◆ 9:00-9:30 Uhr *Erfolgsfaktoren für den Lern- und Wissenstransfer ökonomisch erfassen*
Mehner
- ◆ 9:30-10:00 Uhr *KI-Training nur mit realen Daten? Wie Datensynthese Variabilität sicherstellt*
Wittchen
- ◆ 10:00-10:30 *Einfluss von Künstlicher Intelligenz als situative Führungskraft auf die Leistung, Motivation sowie Zufriedenheit von Mitarbeitenden*
Petrat
- ◆ 8:30-11:00 Uhr **Doktorandenwerkstatt 2 | Chair: Kluth**
- ◆ 8:30-9:00 Uhr *Auswirkungen des dynamischen Sitzens auf Wohlbefinden, Leistung und Gesundheit*
Bührer
- ◆ 9:00-9:30 Uhr *Maschinelles Lernen zur Analyse von Arbeitsbewegungen und Körperhaltungen*
Scherstjanoi
- ◆ 9:30-10:00 Uhr *Evaluation von Antriebssystemen für Exoskelette*
Wanner
- ◆ 10:00-10:30 Uhr *Analyse der Prognosefähigkeit standardisierter Roboterbewegungen in der Mensch-Roboter-Kollaboration*
Sen
- ◆ 10:30-11:30 Uhr *Analyse der Möglichkeiten der Automatisierung und damit einhergehende Auswirkungen in Bezug auf veränderte Anforderungen an Mitarbeitende in High Reliability Organizations*
Rieth, Hagemann

Mittwoch, 3. März 2021

Eine ausschließliche Workshopteilnahme ist möglich (Anmeldung auf der Website der GfA, Teilnahmegebühr 40,00 EUR für Mitglieder, 60,00 EUR für Nichtmitglieder).

- ◆ 8:30-11:15 Uhr **Parallele Workshops (1-3)**
- ◆ **Workshop 1**
COVID-19 verändert die Arbeitswelt: Gute Lösungen für die Zukunft nutzen
Adam, Bengler, Nitsch, Schmauder, Jochum, Ott, Pütz
- ◆ **Workshop 2**
Digitalisierung in der Landwirtschaft – Herausforderungen der Technikakzeptanz und Arbeitsorganisation
Hohagen, Wilkens, Zaghow, Westerkamp, Steckel
- ◆ **Workshop 3**
Förderung der Gesundheit in der Pflege durch digitale Online-Interventionen
Kemter, Pieper, Dörfel, Schulz, Winkler, Beesdo-Baum, Ledermann, Bachmann, Wegge, Kotte
- ◆ 13:45-16:45 Uhr **Parallele Workshops (4-6)**
- ◆ **Workshop 4**
Vorstellung des askQ Testing Systems -Innovatives webbasiertes Softwaresystem im Bereich von Test- und Analyseverfahren des PT Prieler Tometich Verlag
Kisyma
- ◆ **Workshop 5**
Zwischen digitalen „Mitarbeiter_innen“ und Substituten: Gesundes Führen und Managen im Kontext von Künstlicher Intelligenz (KI)
Ribbat, Weber, Tisch
- ◆ **Workshop 6**
Chancen der Digitalisierung der arbeitswissenschaftlichen Ausbildung nutzen: Anwendung des Planungswerkzeugs erna Work Designer in Lehre und Forschung
Spitzhörn, Fritzsche, Engel, Nickel

11:15-12:55 Uhr

◆ Session 1 **Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz in Zeiten der Pandemie**
| Chair: Adolph (Session mit Workshopcharakter)

- ◆ *Infektionsschutz und Arbeitsschutz: Herausforderung für das staatliche technische Regelwerk in Zeiten der Pandemie*
Alexander
- ◆ *Arbeits- und Infektionsschutz in der Corona-Krise: Repräsentative Betriebsbefragung zur Umsetzung unterschiedlicher Maßnahmen*
Tisch, Steidelmüller, Robelski, Sommer
- ◆ *Best Practice für SARS-CoV-2 Arbeits- und Infektionsschutzmaßnahmen in deutschen Betrieben - Zwischenergebnisse aus dem BAuA-Projekt F 2513*
Eickholt, Trimpop, Adolph, Riebe, Winkelmann, Templer, Hamacher
- ◆ *Herausforderungen und Belastungen von Lehrkräften während der COVID-19-Pandemie und damit assoziierte Beanspruchungen – Ergebnisse einer bundesweiten Querschnittbefragung*
Dietz, Köstner, Eggert, Beutel, Letzel
- ◆ Session 2 **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit** | Chair: Ellegast
- ◆ *Fehlbare Automation im Arbeitskontext: Wahrnehmung und Auswirkung des Einsatzes eines hilfsbedürftigen Roboters im Produktionsumfeld*
Funk, Wischniewski
- ◆ *Ergebnisse laborexperimenteller Untersuchungen zu Wirkungen von trockener Luft am Arbeitsplatz*
Gebhardt, Keuchel, Bux
- ◆ *Auswirkungen von alternativen Hilfsmitteln auf die körperlichen Belastungen beim Personentransport*
Griemsmann, Schiefer, Hermanns, Derakshani, Göbel, Jäger, Koch, Reichert, Ditchen
- ◆ *Belastung und Beanspruchung in der Langzeitpflege - Ergebnisse einer qualitativen Studie*
Lantsch, Saifouline, Haubold
- ◆ *HumAIne Stirnleuchten – Entwicklungspotential*
Hubalek, Bieske

◆ Session 3 **Komplexe Inhalte digital vermitteln: Beispiele aus der beruflichen Aus- und Weiterbildung** | Chair: Mörrike

- ◆ *Online-Fortbildungsformate für erfahrene MedizinerInnen: Komplexe Wissensvermittlung unter Pandemiebedingungen im Projekt iKNOW Gynetics*
Rörig, Feufel
- ◆ *MARLA: Fehlerdiagnosekompetenz mit Virtual Reality trainieren*
Kapp, Matthes, Niebeling, Spangenberg
- ◆ *Arbeitswissenschaftliche Methoden in der Erforschung chirurgischer Mixed Reality*
Rüger, Queisner
- ◆ *Nicht vor Ort und doch dabei: Virtuelle Ethnografie als Lehr-/Lernmethode in der Arbeitswissenschaft*
Mörrike
- ◆ *Medizinstudium im Netz? – Anwendungsbezogenes Wissen und klinische Kompetenzen online vermitteln im Projekt RAStudents*
Rörig, Feufel
- ◆ Session 4 **Digitale Assistenten** | Chair: Schwaninger
- ◆ *Analyse der wahrgenommenen Arbeitsbelastung bei dem Erlernen einer bimanuellen Kransteuerungsaufgabe*
Dreger, Rinkenauer
- ◆ *Erfassung der haltungsinduzierten körperlichen Belastung unterschiedlicher Endgeräte für digitale Assistenzsysteme mit Motion-Capturing*
Mewes, Wassmann, Schmicker
- ◆ *Entwicklungspotenziale der Künstlichen Intelligenz für die Mensch-Roboter-Kollaboration*
Schüth, Weber, Peifer
- ◆ *Nutzung von Augmented Reality zur informatorischen Arbeitsunterstützung in industriellen Prozessen: Status Quo und offene Forschungsfelder*
Weber
- ◆ *Assistenzsystem für schwerbehinderte Auslieferungsfahrer: Anforderungen an die individuelle Unterstützung von Tourenplanung, Navigation und Interaktionsarbeit*
Kremer, Herrmann

13:45-15:25 Uhr

- ◆ Session 1 **Menschengerechte Gestaltung digitaler Assistenten: Psychologische Konsequenzen der Interaktion zwischen Mensch, Roboter und Automation | Chair: Ontrup**
- ◆ *Arbeits- und Sozialpsychologische Fragen an die Gestaltung von Mensch-Roboter-Teams*
Hoffmann
- ◆ *Systemunterstützte Aufgabenallokation in der MRI – Unterstützungsgrad und dessen Auswirkung auf den Menschen*
Tausch
- ◆ *Automation als gleichwertiger Teamplayer des Menschen? – Eine Expertenstudie*
Rieth, Hagemann
- ◆ *What makes the difference in decision making in high reliability organizations – Profession or Work Experience?*
Klostermann, Kluge
- ◆ *Beachte mich, aber beobachte mich nicht: Wahrnehmung von elektronischem Leistungsmonitoring*
Ontrup, Kluge
- ◆ Session 2 **Digitale Transformation, Einsatz von KI und Robotik | Chair: Flemisch**
- ◆ *In-Situ Qualitätskontrolle an manuellen Arbeitsplätzen durch Künstliche Intelligenz*
Stach, Dander, Witt
- ◆ *Effect of a 30-minute drive in driving simulator on fatigue, visual attention and driving performance*
Bärtsch
- ◆ *Unternehmensentwicklung durch digitale Transformation*
Gronauer, Thoas Berlage, Eberz, Hein, Kind, Kobus, Schreiber, Taphorn, Theiß
- ◆ *Vorhersage von menschlichen Arbeitsbewegungen zur Verringerung des Kollisionsrisikos bei kollaborativer Arbeit mit mobilen Robotern*
Scherstjanoi, Schmidt, Martin Schmauder

- ◆ *KI im Spannungsfeld aus Mensch, Technik, Organisation und Umwelt: Was können wir von Hegel für eine Dialektik kognitiver und kooperativer Arbeitssysteme lernen?*
Flemisch, Baltzer, Meyer, Herzberger, Wasser, Usai, Preutenborbeck
- ◆ Session 3 **Technikfolgen und –abschätzung | Chair: Bengler**
- ◆ *Die erfolgreiche Transformation der Landwirtschaft hin zur elektrischen Feldbewirtschaftung: Erfolgsförderliche und erfolgshinderliche Faktoren des Veränderungsprozesses unter differenzieller Betrachtung verschiedener Akteursgruppen*
Olvermann, Kauffeld
- ◆ *Mobiles Arbeiten mit Tablet und Smartphone: Methodenabhängigkeit einer Abschätzung physischer Belastung und Beanspruchung*
Tegtmeier, Lafrenz, Adomeit
- ◆ *Organizational Safety and Health Topics in Current German Artificial Intelligence Projects and the Road Ahead*
Westhoven, Vock, Adolph
- ◆ *Zum Verständnis von Digitalisierung in der Landwirtschaft – Ergebnisse einer Expertenbefragung*
Hohagen, Wilkens, Zaghaw
- ◆ *Humanisierung der Arbeit durch KI. Die Komplementarität zwischen Mensch und KI und ihre Anforderungen an die Arbeits- und Technikgestaltung sowie neue Organisationskonzepte*
Huchler

- ◆ Session 4 **Möglichkeiten und Grenzen für den Einsatz digitaler Assistenzsysteme** | Chair: Thomaschweski
- ◆ *Inklusion und Teamarbeit – Unterstützung durch technische Assistenzsysteme*
Kirchhoff, Brinkforth, Kuhlenkötter
- ◆ *Entwicklung eines VR-basierten Avatar-Assistenzsystems für die Unterstützung der Koordination räumlich verteilt arbeitender Teams*
Weyers, Adolph
- ◆ *Technologieakzeptanz kognitiv-unterstützender Werkerassistenz: Eine Studienkonzeption zur systematischen Erfassung von Verbesserungspotentialen*
Brinkforth, Barrero, Ellegast, Kluge
- ◆ *Virtual trainings for accident prevention in working at heights: Findings of a literature review*
Rey Becerra, Weyers
- ◆ *Flexibilisierung von Assistenzsystemen mittels Machine Learning in der Steuerung technischer Systeme*
Rudnick, Thomaschweski, Feld, Kluge

12:30-14:10 Uhr

- ◆ Session 1 **AR- und VR- gestützte Ausbildung | Chair: Kluge**
- ◆ *Digitale Methoden in der akademischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung im Industrial Engineering*
Gamber, Knecht
- ◆ *Das erweiterte Arbeitssystem als Grundlage für die Entwicklung eines AR-Lernmediums zur Nutzung von Handlungsfehlern für Lernprozesse in der betrieblichen Ausbildung*
Goppold, Tackenberg, Frenz, Nitsch
- ◆ *XR Framework – a software suite for creating and running multi-user studies in virtual and augmented reality*
Ropelato, Menozzi
- ◆ *Partizipativ-explorativer Ansatz für die Nutzung humanoider Roboter als berufsbezogene assistive Technologie für Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismusspektrumsstörung*
Dederichs-Koch
- ◆ *Der Einfluss von Datenbrillen auf die Personenwahrnehmung im Kontext der Pflege*
Sobieraj, König, Rinkenauer
- ◆ Session 2 **Technikakzeptanz I | Chair: Sträter**
- ◆ *Ganzheitliche Umsetzung von Digitalisierungsprojekten – 10 Gebote mit erfahrungsbasierten Leitlinien*
Börkircher, Hartmann, Jeske
- ◆ *Akzeptanz und Usability von Exoskeletten zur Rücken- und Schulterunterstützung in der Logistik: Standortübergreifende Studie mit Akzeptanz- und Belastungsstudie an ausgewählten Arbeitsplätzen*
Edwards, Hoffmann, Ralfs, Schubert, Prokop, Kitmann, Müller, Stehn, Weidner
- ◆ *Simulation und partizipative Gestaltung von MRK-Arbeitssystemen im Projekt SOPHIA*
Fritzsche, Funk, Rosen, Spitzhörn, Wischniewski
- ◆ *Mobile Hilfsmittel (Smart Devices) in der Produktion – Hinweise zur Unterstützung der Technikakzeptanz aus dem Projekt AWA*
Koczy, Stahn, Hartmann

- ◆ *KI in der betrieblichen Auf- und Weiterbildung*
Kröll, Burova-Keßler
- ◆ Session 3 **Unterstützung des arbeitenden Menschen bei der Bewältigung von Anpassungsnotwendigkeiten einer digitalisierten und KI geprägten Umwelt mit Mechanismen und Facetten des intentionalen Vergessens | Chair: Schüffler**
- ◆ *Formale und empirische Methoden zur Untersuchung Intentionaler Vergessensprozesse in Organisationen*
Ragni, Niessen, Nandini, Schmid
- ◆ *Quantifying Benefits of a Personal Knowledge Assistant on Task Resumption*
Jilek, Antoni, Ellwart
- ◆ *Der Einfluss von Zeitdruck auf das willentliche Vergessen veralteter Produktionsroutinen*
Röling, Gauselmann, Chwalek, Tempel, Dengel
- ◆ *Vertrauen und Erwartungen an digitale Teammitglieder. Die Bedeutung von Rollen- und Aufgabenwissen sowie Interaktionserfahrung bei Kooperationen mit Softwareagenten*
Graf, Schüffler, Thim, Gronau, Kluge
- ◆ *Die Rolle von Erklärungen in partnerschaftlichen KI-Systemen: Wem helfen Erklärungen in welchen Situationen wie gut?*
Göbel, Brand, Dames, Ragni, Beierle, Sauerwald, Kern-Isberner, Howey

- ◆ Session 4 **Entwicklung hybrider Geschäftsmodelle | Chair: Jeske**
- ◆ *Gestaltung eines Phasenmodells zur Entwicklung digital vernetzter Geschäftsmodelle – Schnittstelle zwischen Kompetenzentwicklung und strukturierter Ablauforganisation*
Beiner, Trabert
- ◆ *Phasenmodell zur Überwindung von Implementierungsbarrieren bei der Entwicklung hybrider Geschäftsmodelle*
Lins, Arnold, Mahl, Köhler, Werkle, Herrmann, Kuhlenkötter, Prinz
- ◆ *Die vier Schritte zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodellen in der Praxis*
Fara, Kinkel
- ◆ *Vom physischen Produkt zum digital hybriden Geschäftsmodell - Methodische Elemente im Prozess der Hybridisierung*
Guth, Ottersböck, Hoffzimmer
- ◆ *Digitale Transformation hoheitlicher Prozesse in der Metrologie* Oppermann
Eickelberg, Exner
- ◆ Session 5 **Dimensionen des Wandels von Arbeit und Gesellschaft: Kritische Perspektiven der Angewandten Psychologie | Chair: Hornung**
- ◆ *Dimensionen der Subjektivierung von Arbeit: Intensivierung, Internalisierung und Individualisierung*
Hornung
- ◆ *Dimensionen sozialer Entfremdung im Kontext der Wirtschaft*
Weber, Matthes, Niebeling, Spangenberger
- ◆ *Dimensionen neoliberaler ideologischer Überzeugungen: Instrumentalität, Individualismus und Kompetitivität*
Höge, Queissner
- ◆ *Dimensionen arbeitsbezogener Prekarität: Definition, Konzept und Messung*
Seubert
- ◆ *Dimensionen gemeinwohlorientierter Arbeit und Organisation*
Unterrainer, Feufel

14:25-15:45 Uhr

- ◆ Session 1 **Vigilanz und motivationsförderliche Arbeitsgestaltung**
| Chair: Zülch
 - ◆ *Entwicklung und Validierung einer Experimentalumgebung zur Messung mentaler Beanspruchungszustände*
Funk, Haase, Remmers, Deml
 - ◆ *Entwicklung und Implementierung von Performance Measurement Systemen*
Hund, Gamber, Krüger
 - ◆ *Die VDI/VDE-Richtlinie 7100 „Lernförderliche Arbeitsgestaltung“: Ein Beitrag zum humanorientierten Management der Digitalen Transformation*
Dworschak, Altepost, Bau, Bauer, Brandt, Gerst, Jeske, Kötter, Schweppe, Senderek, Ulrich, Wischmann, Ziegler
 - ◆ *Anforderungen an die Gestaltung des Arbeitens mit Kollaborationsplattformen aus der Beschäftigtenperspektive*
Hardwig
- ◆ Session 2 **Repräsentative Panelstudien in den Arbeitswissenschaften**
| Chair: Tisch
 - ◆ *Repräsentative Panelstudien und ihr Potenzial für die Arbeitswissenschaft*
Tisch
 - ◆ *Die lidA-Studie: Begleitung älterer Beschäftigter auf ihrem Weg in den Ruhestand*
Hasselhorn, Ebener
 - ◆ *Die Studie zur Mentalen Gesundheit bei der Arbeit (S-MGA)*
Rose, Schöllgen, Burr
 - ◆ *Die BAuA-Arbeitszeitbefragung: Datenbasis für eine umfassende und kontinuierliche Arbeitszeitberichterstattung*
Backhaus, Vieten, Entgelmeier, Nold, Tisch

- ◆ Session 3 **Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für ein erfolgreiches Altern bei der Arbeit und im Ruhestand**
| Chair: Wegge
 - ◆ *Alter(n)sgerechte Führung: Ein vielversprechender Ansatz zur Steigerung von Workability und Gesundheit*
Kemter, Winkler, Kotte, Müller, Wegge
 - ◆ *Prospektive Gestaltung von alter(n)sgerechten Arbeitsplätzen mittels angepasster Menschmodelle und 3D-Simulation*
Fritzsche, Spitzhörn, Ullmann
 - ◆ *Gesundes Altern am Arbeitsplatz im Kontext der Digitalisierung*
Dietz, Knoll, Zacher
 - ◆ *Nutzen Dresdner SeniorInnen ab 60 Jahren digitale Assistenzsysteme im Alltag? Erste Ergebnisse der LAB60+ Studie*
Uhlmann, Wegge
- ◆ Session 4 **Arbeitsbedingungen in der Interaktionsarbeit und ihre Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**
| Chair: Niehaus
 - ◆ *Interaktionsarbeit – Einblicke in ein heterogenes Forschungsfeld*
Dörflinger, Wehrmann, Wünnemann
 - ◆ *Sprachenvielfalt: Herausforderung bei Interaktionsarbeit in Kitas. Erste Ergebnisse des Projekts SO-SERVE (SOCIAL SERVICE ENGINEERING – Synergien von Arbeits- und Dienstleistungswissenschaft für die Verbesserung von Arbeit an und mit Menschen nutzen*
Gilbert, Friedrich, Pietrzyk, Steputat-Rätze, Zinke
 - ◆ *Digitaler Engel – Stärkung der Interaktionsarbeit von Pflegekräften durch digitale Assistenzsysteme*
Hintze, Schmicker, Koch
 - ◆ *Arbeitsunterbrechungen bei Interaktionsarbeit – eine Herausforderung für die Arbeitsgestaltung*
Wehrich, Jungtäubl

14:25-15:45 Uhr

- ◆ Session 5 **ARBEIT IN DER SOZIALWIRTSCHAFT UND DIE DIGITALE TRANSFORMATION | Chairs: Zink und Fischer**
- ◆ *Bedeutung der Arbeit in der Sozialwirtschaft. Transformationsdruck und Forschungsbedarfe aus gewerkschaftlicher Perspektive*
Fischer, Bormann
- ◆ *Sozialwirtschaft – Dienstleistungen am Menschen im Wandel*
Weber
- ◆ *Führen und Zusammenarbeiten in der Sozialwirtschaft während der Corona-Krise*
Kubek
- ◆ *Digitalisierung und neue Arrangements von Organisation, Profession und Klient in der Sozialen Dienstleistungsarbeit: Homeoffice in der Kinder- und Jugendhilfe*
Evans, Völz
- ◆ Session 6 **Spezielle Zielgruppen, Prototypen und gefährliche Arbeitsplätze | Chair: Sträter**
- ◆ *Kapselgehörschutz für Kinder – Sicherer Schutz oder zu hohe Erwartungen?*
Kluth, Greb-Reidel, Irle
- ◆ *Physischer oder virtueller Prototyp? Ein vergleichender Usability-Test am Beispiel eines Blutdruckmessgerätes*
König, Hinricher, Siebers, Backhaus
- ◆ *Automatisierte Sprengstofferkennung von 2D Röntgensystemen mit multi-view Technologie: gehört das Entfernen von elektronischen Gegenständen aus dem Handgepäck bald der Vergangenheit an?*
Hügli, Merks, Schwaninger
- ◆ *Was ist interkulturelle Kompetenz und wer braucht sie? – Explorative Studie über Einstellungen von Studierenden und Berufstätigen zur Inhaltsvalidität und externen Validität interkultureller Kompetenz*
Schäfer

16:00-17:40 Uhr

◆ Session 1 **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit** | Chair: Jäger

- ◆ *Biomechanische Analyse der Unterstützungswirkung von rumpfunterstützenden Exoskeletten bei manueller Lasthandhabung*
Johns, Heinrich, Glitsch
- ◆ *Aktuelle Fehlbelastungsfaktoren und Beanspruchungsfolgen in der Pflege: Wertschätzung beginnt bei den Arbeitsbedingungen*
Kirmse, Pietrzyk, Hacker
- ◆ *Zur Wirksamkeit von Arbeitstechniktrainings unter Flugzeug- und Gepäckabfertigung – Erste Ergebnisse der ErgonAIR-Studie*
Klußmann, Krämer, Choudhry, Popp, Serafin
- ◆ *Stellenwert der Kognitiven Ergonomie in cyberphysikalischen Logistiksystemen: Ergebnisse einer Feldstudie bei einem Versandhandelsunternehmen*
Kretschmer, Reiser, Rinkenauer
- ◆ *Steharbeit mit variierenden Gehanteilen – Einfluss auf Muskelaktivität und Volumenzunahme des Unterschenkels sowie subjektive Beschwerden*
Rücker, Brombach, Bengler

◆ Session 2 **Digitale Assistenten** | Chair: Kluge

- ◆ *Nutzung von Tracking-Technologien der virtuellen Realität, in Form eines Datenhandschuhs, zur Transformation menschlicher Bewegungsfolgen auf einen Industrieroboter als neue Form der Mensch-Roboter-Interaktion*
Adler, Dander, Witt
- ◆ *Die Mensch-Roboter-Kollaboration als Vorreiter der Entwicklung neuer Konzepte, Technologien und Gestaltungsprinzipien für die Soziale Robotik*
Buxbaum, Sen
- ◆ *Perception of Peripheral Visual Cues in Augmented Reality during Walking: A Pilot Study*
Faulhaber, Schmidt
- ◆ *Wissensarchivierung und -transfer im Rahmen betrieblicher Rüstvorgänge – Design eines AR-basierten Cyber-Physischen Produktionssystems*
Abele, Hoffmann, de Carvalho, Schweitzer, Wulf, Kluth
- ◆ *Potenziale der Künstlichen Intelligenz in der Arbeitswelt Montage*
Goldhahn, Roch

◆ Session 3 **Technikakzeptanz** | Chair: Wilkens

- ◆ *Agile Managementmethoden und KI-Tools im Spannungsfeld zwischen Akzeptanzsicherung und Reflexion*
Kröll
- ◆ *Employee well-being and organisational performance: A serious game for investigating perceived social impacts of digital technologies*
Kobelt, Nemoto, Herrmann, Tackenberg
- ◆ *Qualitative Betrachtung berufsbiographischer Merkmale von Landwirt/innen und ihre Rolle bei der Entstehung von Akzeptanz für elektrische Antriebe in der Landwirtschaft*
Reis
- ◆ *Akzeptanzfördernde Implementierung digitaler Tools in die Arbeitsorganisation: ein integratives Review*
Rothenbusch, Kauffeld
- ◆ *Understandings and perspectives of human-centered AI. A transdisciplinary literature review*
Wilkens, Cost Reyes, Treude, Kluge

16:00-17:40 Uhr

◆ Session 4 **Neue Formen von raum- und zeitflexiblem Arbeiten und deren Wirkungen** | Chair: Bengler

- ◆ *Anforderungen an die Gestaltung von zeit- und ortsflexiblem Arbeiten*
Stock
- ◆ *Technische und betriebliche Voraussetzungen zur Umsetzung mobilen, zeitflexiblen Arbeitens im Produktionsbereich – Vorgehen im Projekt MofAPro*
Peschl, Altun, Conrad
- ◆ *Homeoffice im Zeichen der Corona-Pandemie – Ergebnisse einer Befragung in der M+E-Industrie*
Sandrock, Stahn, Schüth, Altun, Würfels
- ◆ *Alles eine Frage der Gestaltung? Eine latente Profilanalyse zu Arbeitsanforderungen und -ressourcen im Homeoffice*
Tartler, Windmann, Kauffeld
- ◆ *Abhängigkeit zwischen Arbeitszeiten und Work-Life-Balance am Beispiel der Versandabteilung eines Kaltwalzwerkes*
Zülch, Lepold, Schmidt

◆ Session 5 **Technikfolgen und -abschätzung** | Chair: Landau

- ◆ *Herausforderungen virtueller Führung in Unternehmen - Ableitung von Anforderungen an aufgaben- und beziehungsorientierte Führungsverhaltensweisen*
Mayer, Sivatheerthan, Mütze-Niewöhner, Nitsch
- ◆ *Menschzentrierte KI-Anwendungen in der industriellen Produktion*
Braun, Pokorni, Knecht
- ◆ *Digitalisierung mit partizipativem Planungsvorgehen: Potentiale ausschöpfen und Risiken vermeiden*
Duisberg, Mayer, Langhanki, Mütze-Niewöhner
- ◆ *The application of Rough Sets Theory as a data-mining tool to classify complex functions in safety management*
Slim, Nadeau
- ◆ *Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen und Beschäftigte – Analyse aktueller Entwicklungstendenzen*
Würfels, Jeske

◆ Session 6 **Technikakzeptanz** | Chair: Schmauder

- ◆ *Herausforderungen und Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung beim Einsatz von Exoskeletten im SHK-Handwerk – Auswertung einer Befragung und Ableitung von Bedarfen*
Kockrow, Hipp, Hoppe, Thiel, Ganßauge, Weidner
- ◆ *Gestaltung und multidimensionale Bewertung von physischen Schnittstellen exoskelettaler Systeme*
Hoffmann, Januschowski, Schubert, Weidner
- ◆ *Untersuchung von Objektübergaben in der Mensch-Roboter-Kollaboration*
Käppler, Deml, Mamaev
- ◆ *Anwendung von digitalem und physischem Kanban in der öffentlichen Verwaltung: Reflexion der Aktions- und Handlungsforschung des Projekts AgilKom*
Lahn, Seng
- ◆ *Vergleichende Evaluation von Augmented-Reality-Anwendungen zur Ergänzung von Lehrbüchern in der Berufsausbildung*
Funk, Schmidt

08:15-09:55 Uhr

- ◆ Session 1 **Neue Mitbestimmungs- und Beteiligungsformen**
| Chair: Altepost
- ◆ *Einfluss von Krisen auf Veränderungsprozesse und agile Arbeitsweisen in der öffentlichen Verwaltung*
Höffner, Modrzyński
- ◆ *Menschenorientierte Gestaltung komplexer System of Systems – Demokratische Beteiligung von Beschäftigten als Erfolgsfaktor*
Klippert
- ◆ *Bausteine für das Change-Management bei der Einführung von KI-Systemen in Unternehmen*
Terstegen, Suchy, Stowasser, Heindl
- ◆ *Alternative Führungs- und Organisationskonzepte im Wandel der Arbeit*
Thomson, Weber
- ◆ *Übergang zu Arbeit 4.0 sozial gestalten: Die digitale Transformation als partizipativen Change Prozess verstehen und anpacken*
Waßmann, Podtchassova, Wietelmann, Schneider, Schmicker
- ◆ Session 2 **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit I** | Chair: Bengler
- ◆ *Heute Routine - morgen ersetzt? Repräsentative Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung NRW zu Routineaufgaben, Substituierbarkeit und arbeitspolitische Gestaltungsansätze*
Brauner, Krauss-Hoffmann, Keller, Risse, Hochgreve, Seiler
- ◆ *Reichen einstündige Messungen zur Beurteilung physiologischer Hitzebeanspruchung aus?*
Kampmann, Bröde
- ◆ *Ansatz zur Integration biomechanischer Grenzwerte in Prozesssimulationen kollaborativer Mensch-Maschine-Arbeitssysteme*
Fischer, Schlund
- ◆ *Messwertbasierte Gefährdungsbeurteilung der distalen oberen Extremität*
Weber
- ◆ *Overarching review of support for improving compliance with regulation and achieving better practice on occupational safety and health in European Member States*
Elsler, Walters, Johnstone, Bluff, Limborgs, Gensby

- ◆ Session 3 **Digitale Assistenten III** | Chair: Kluge
- ◆ *Digitaler Wandel in der Werkstoffprüfung: Entwicklung einer Vision Werkstoffprüfung 4.0*
Ott, Schmauder
- ◆ *Den Lern- und Wissenstransfer unterstützen – die Möglichkeiten digitaler Tools*
Kauffeld
- ◆ *Digitale Vernetzung von Arbeitsprozessen zur Integration von digitalen Assistenzsystemen – Evaluierung an realen Anwendungsfällen*
Rusch, Engelbrecht, König, Sochor, Fink, Kerber
- ◆ *Die Rolle sozio-digitaler Kompetenzvergleiche bei der Akzeptanz hybrider Teams. Theoretische, empirische und praktische Perspektiven*
Ellwart, Schaufel, Antoni, Graf, Reuter, Berndt, Timm
- ◆ *Virtuelle Untersuchung der altersbedingten Veränderungen der Beweglichkeit auf die Arbeitsprozessgestaltung mittels digitaler Menschmodelle*
Spitzhörn, Bullinger-Hofmann
- ◆ Session 4 **Wohlbefinden, mentale & körperliche Beanspruchung**
| Chair: Sträter
- ◆ *Musteranalyse physiologischer Parameter zur Identifikation von Peaks mentaler Beanspruchung*
Bläsing, Bornewasser
- ◆ *Kognitive Ergonomie: Wie wird die kognitive Beanspruchung gemessen?*
Bornewasser, Bläsing
- ◆ *Auswirkung auf Muskel-Skelett-Belastungen bei der Gebäudereinigung bei der Verwendung innovativer Bodenwischerstiele*
Brütting, Ernst, Steindorf
- ◆ *Den passenden Rahmen schaffen: Berücksichtigung organisationaler Klimafacetten bei der Wirkung von transformationaler Führung auf das Wohlbefinden von Geführten und Führungskräften*
Wittmers, Emmerich, Steidelmüller
- ◆ *Einsatz digitaler Menschmodelle zur fähigkeitsgerechten Arbeitsgestaltung an Beispielen aus der Praxis*
Ullmann, Fritzsche, Schönherr

08:15-09:55 Uhr

- ◆ Session 5 **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit** | Chair: Schweppe
- ◆ *Psychologische Sicherheit als Voraussetzung sach- und menschenbezogener Arbeit*
Wolff,
- ◆ *CUELA-Modul bewegungsarme Verhaltensweisen – Entwicklung eines messtechnischen Methodeninventars zur Erfassung und Bewertung bewegungsarmer Verhaltensweisen*
Schellewald, Ellegast, Schiefer, Weber, Heinrich, Hermanns, Heßling
- ◆ *PEPPA – PEROSH Exchange Platform for Measurements of Occupational Physical Activity and Physical Workload*
Schiefer, Ellegast, Heßling, Hermanns-Truxius, Alvarez Bayona et. al.
- ◆ *Arbeitswissenschaftliche Analyse zum Verhalten von Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen unter Einfluss personalisierter Musik*
Ibenthal, Kehmann, Backhaus
- ◆ *Evaluation of shift work scheduling and overtime allocation practices using the HSE Fatigue Index: application in complex manual assembly*
Torres, Nadeau, Landau
- ◆ Session 6 **Vigilanz und motivationsförderliche Arbeitsgestaltung**
| Chair: Brombach
- ◆ *Feldstudie zur aktuellen EU-Verordnung bezüglich der Arbeitsdauern bei der visuellen Inspektion von Gepäckröntgenbildern*
Buser, Sterchi, Schwaninger
- ◆ *Die 360°-Analyse – ein Werkzeug zur ganzheitlichen Beurteilung der Einführung und Nutzung von Lean-Management-Methoden*
Conrad, Lennings, Weber
- ◆ *Gestaltung von Signalen zur Aufmerksamkeitslenkung im peripheren Blickfeld*
Ganßauge, Hoppe, Geißler, Henke, Reißut
- ◆ *Zukunftskompetenzen im HMI - eine Interview-Studie*
Karwehl, Kauffeld
- ◆ *Verklemmungs-Situationen im Stadtverkehr – Der Einfluss von Verkehrsaufkommen auf die wahrgenommene Schwierigkeit und das Kooperationsverhalten an T-Kreuzungen*
Strelau, Weinreuter, Heizmann, Deml

10:10-11:50 Uhr

- ◆ **Session 1 Wirksamkeit und Anwendbarkeit von Exoskeletten in der Arbeitswelt | Chair: Heinrich**
- ◆ *Modifikation der akuten arbeitsassoziierten physischen Belastung und Beanspruchung durch die Verwendung von Exoskeletten – Ein systematisches Review mit Meta-Analysen*
Steinhilber, Bär, Rieger, Luger
- ◆ *Evaluation des Einflusses des Exoskelettes “Chairless Chair” auf das Bewegungsverhalten des Menschen beim Gehen*
Hensel, Hofmann, Peters
- ◆ *Einfluss von Exoskeletten auf die Schultermuskulatur bei statischer Armelevation*
Kaufmann, Friemert, Hartmann, Kohl, Walz, Hansen, Harth, Heinrich
- ◆ *Biomechanische Analyse der Wirksamkeit von Exoskeletten beim Einsatz an industriellen Arbeitsplätzen*
Glitsch, Johns, Heinrich
- ◆ *Studiendesign zur ergonomischen Bewertung des Langzeiteinsatzes von passiven Exoskeletten in der Arbeitswelt*
Riemer, Wischniewski
- ◆ **Session 2 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit | Chair: Kampmann**
- ◆ *Ergonomische Arbeitsgestaltung mittels modularer Screening-Verfahren – Erarbeitung der „Neutral-o Posture Analysis“ Methode*
Miesner, Schmauder
- ◆ *Bestandteile von Human Factors/Ergonomie in der Maschinen- und Systemsicherheit*
Nickel, Bischoff
- ◆ *Arbeitswissenschaftliche Prozessoptimierungen vor dem Hintergrund pädagogischer Interaktionsarbeit am Beispiel des Kinder- und Jugendhilfezentrums Groß Börnecke*
Pfahl
- ◆ *Arbeitsspitzen in der stationären Altenpflege – Eine standardisierte Tätigkeitsanteilanalyse zur Optimierung der Arbeitsgestaltung mithilfe technischer Devices*
Podtchassova, Hausdorf, Schmicker

- ◆ *Verhaltens- und Verhältnisprävention integrieren: Ein innovativer Ansatz zur Erfassung und Prävention psychischer Belastungen*
Schulte, Müller, Gosch, Kauffeld
- ◆ **Session 3 Technikfolgen und -abschätzung | Chair: Kluge**
- ◆ *Das kann man ja auch mal so sehen (Udo Lindenberg 1975) ... Multiperspektivisches Assessment in der KI-Arbeitsplatzgestaltung*
Altepost
- ◆ *Why the change in mobility could take even longer than many had hoped. An overview of opportunities and risks in the German Ridepooling market*
Dorynek, Weinmann, Bengler
- ◆ *Analyse der Gelenkreaktionskräfte bei Nutzung eines weichen Exoskeletts mittels biomechanischer Simulation*
Harbauer-Rieß, Fleischer, Sugiarto, Bengler
- ◆ *Menschenzentrierte Arbeits- und Technikgestaltung mit Künstlicher Intelligenz – Einblicke in die Forschungsmethodik des KI-Experimentierraumprojekts „humAI in work lab“*
Hoppe, Roth, Zanker
- ◆ *Flicker effect on visual performance and driving behaviour*
Huang, Lin
- ◆ **Session 4 Kompetenzentwicklung für hybride Wertschöpfung | Chair: Frost**
- ◆ *Organisationsentwicklung und Veränderungskompetenz als zentrale Herausforderungen der Führung*
Frost, Ottersböck, Jeske
- ◆ *Identifikation von Kompetenzbedarfen zum erfolgreichen Vertrieb hybrider Geschäftsmodelle*
Ottersböck, Frost
- ◆ *Kompetenzentwicklung für hybride Wertschöpfung – Kompetenzentwicklung im Rahmen des Transformationsprozesses zum Smart Service-Anbieter in KMU*
Fischer
- ◆ *Schlüsselkompetenzen für die erfolgreiche Entwicklung digital vernetzter Geschäftsmodelle*
Kinkel, Beiner, Cherubini, Fara

10:10-11:50 Uhr

- ◆ *Hybridisierung in der Value Chain und Kompetenzentwicklung für hybride Wertschöpfung in cloudbasierter kollaborativer Arbeit*
Eckert, Heidling
- ◆ Session 5 **Vortragsreihe „Implementierung assistiver Lerntechnologien in Arbeitssystemen: der Einfluss sozialer und organisationaler Rahmenbedingungen“** | Michael Dick und Tina Haase
- ◆ *Digitale Assistenzsysteme in der Weberei – Wie individuelles Erfahrungswissen zum Unterstützer im Prozess der Arbeit wird*
Haase, Keller, Gerhardt, Ruder
- ◆ *Zwischen Begeisterung und Beharrlichkeit – Implementierung und Integration von Assistenzsystemen in organisationalen Spannungsfeldern der Stahlindustrie*
Gerhardt, Fredrich, Dick, Haase
- ◆ *Zur Passung von Arbeitsanforderungen und digitalen Assistenztechnologien in handwerklichen und industriellen Montageprozessen*
Fredrich, Haase, Dick
- ◆ *Integration eines kognitiven Assistenzsystems in KMU - Erfahrungen einer organisationspädagogischen Prozessgestaltung der frühen Phase*
Keller
- ◆ *Subjektives Beanspruchungserleben während der Nutzung eines AR-basierten Cyber-Physischen Produktionssystems im Zuge industrieller Rüstvorgänge*
Abele, Kluth

- ◆ Session 6 **Digitalisierung, Wandel der Arbeit: neue Anpassungserfordernisse bei Zusammenarbeit, Fertigkeitserhalt und Gesundheit** | Chair: Tieves-Sander
- ◆ *Kollaborative Planungsworkshops in der Arbeitssystemgestaltung – Konzeptionierung von virtuellen Workshopszenarien*
Brandewiede, Brockmann, Deuse, Feufel
- ◆ *HR- und Gesundheitsmanagement im Wandel der Arbeit: Bedarfe des Öffentlichen Diensts und der Bundesverwaltung*
Brandstätter, Pfaff, Sonntag
- ◆ *Projekt(KONDITION): Kompetenzerhalt für Nicht-Routine-Tätigkeiten in digitalen Arbeitsumgebungen - Studien anhand der Berufe Chemikant/in und Pharmakant/in - Fragestellung, Methodik und erste Ergebnisse*
Conein, Felkl
- ◆ *Mobil in Zeit und Raum? Ergebnisse des Praxisprojekts Digital – Mobil*
Grzech-Sukalo, Czycholl
- ◆ *Usability-Evaluation von Steuerständen mittels Wizard-of-Oz Methode und Klickdummies am Beispiel eines Prototyps zur Steuerung einer Onshore-Bohranlage*
Hinricher, König, Backhaus

Durchgehend

- ◆ Thema **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit**
| **Chairs: Krueger und Strasser**
- ◆ *The human height as an input parameter for a capability-based order assignment in manual order picking*
Steinebach, Wakula, Giese, Vedder
- ◆ *Statistical Learning – Replacement for Expert Judgement in Occupational Risk Assessment?*
Bröde
- ◆ *Die menschliche Konstitution als Eingangsgröße für eine fähigkeitsgerechte Auftragsvergabe in der manuellen Kommissionierung*
Steinebach, Wenzel, Wakula, Elbert
- ◆ Thema **Technikakzeptanz** | **Chairs: Krueger und Strasser**
- ◆ *Erfolgreiche Einführung von Enterprise Collaboration Systems: Gesundes Work Design als Voraussetzung für Nutzungsakzeptanz?*
Sczogiel, Schmitt-Rüth
- ◆ *Einfluss der Ausprägung des Handlungsspielraums in der Mensch-Roboter Kooperation bei einer Montageaufgabe auf die Akzeptanz der Arbeitsperson*
Klaer, Wakula
- ◆ *Arbeitswissenschaftliche Aspekte digitaler Kollaborationen*
Henke, Hoppe
- ◆ Thema **Technikfolgen und -abschätzung**
| **Chairs: Krueger und Strasser**
- ◆ *FRAM and STAMP: New Avenue for Risk Analysis in Manufacturing in the Era of Industry 4.0*
Mofidi Naeini, Nadeau
- ◆ Thema **Vigilanz und motivationsförderliche Arbeitsgestaltung**
| **Chairs: Krueger und Strasser**
- ◆ *Konkordanzanalyse einer informationstechnischen Messmethode zur Lidschlagdetektion in der Beanspruchungsforschung*
Reßut, Hoppe
- ◆ *Humane Arbeitsgestaltung durch geeignete Kurzpausen*
Ezzeldin, Hoppe

Die virtuelle Posterausstellung ist dauerhaft unter der Kongresswebsite www.gfa2021.de im geschützten Kongressbereich verfügbar. Neben der Fachjury können auch die Teilnehmenden über das beste Poster abstimmen. Die Erst-Autoren beider genannten Poster erhalten einen Preis.

Außerdem finden Sie im geschützten Kongressbereich auch die Beiträge der Rubrik „Join my lab“ sowie die Ausstellervideos.

Escape Room Spiel

Mittwoch, 3. März 2021, 17:00 Uhr bis ca. 19:30

Collaboration Space – How to disinfect water online

◆ Story

- ◆ Als Gruppe tauchen Sie in die Rolle eines Forschungsteams ein, das gemeinsam diverse herausfordernde Rätsel lösen muss. Ziel Ihres Forschungsteams ist es, einen nachhaltigen Weg zur Wasserdesinfektion in Entwicklungsländern zu erschaffen. Zur Bewältigung dieser Aufgabe sind von Ihrem Forschungsteam Aufgabenteilung, Kommunikation, Problemlösungsfähigkeit und Teamwork gefordert. Lernen Sie mehr über Ihre Teammitglieder und erreichen Sie das gemeinsam das Ziel.

◆ Wettbewerbsformat

- ◆ Das Forschungsteam, welches das Escape Room Spiel am schnellsten absolviert, darf einen selbstgewählten Spendenzweck benennen, an den nach dem Kongress eine Spende in Höhe von 200,00 Euro entrichtet wird.

◆ Durchführung

- ◆ Das digitale Escape Room Spiel ist ein browserbasiertes Onlinespiel, das mit allen Betriebssystemen durchgeführt werden kann. Es bietet multimedialen Rätselspaß und wird je in Kleingruppen von bis zu fünf Personen absolviert. Es werden keine thematischen Vorkenntnisse benötigt. Die Kommunikation innerhalb der Kleingruppen erfolgt wie der Kongress über das Konferenzsystem Zoom. Im Vorhinein erhalten Sie einen Code von dem Bochumer Organisationsteam, mit dem Sie das Onlinespiel starten können.

◆ Anmeldung

- ◆ Bei Teilnahmewunsch melden Sie sich bitte bei Ihrer Registrierung zum Kongress über das Anmeldeformular auf www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de an. In dem Bemerkungsfeld können Sie die Namen und E-Mail-Adressen Ihrer Mitspieler eintragen. Eine Zuteilung von Einzelpersonen bzw. unvollständigen Gruppen erfolgt im Anschluss durch das Organisationsteam. Die Zugangsinformationen und Ihre Gruppenteilung erhalten Sie vor der Veranstaltung per E-Mail ebenfalls vom Bochumer Organisationsteam.



Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. (GfA)

Die Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) ist eine Vereinigung von Wissenschaftlern und anderen Interessierten mit dem Ziel, die Arbeitswissenschaft zu fördern. Arbeitswissenschaft beschäftigt sich mit der Analyse, Ordnung und Gestaltung von Arbeitsprozessen. Dabei werden technische, organisatorische und soziale Bedingungen der Arbeit berücksichtigt.

Die GfA fühlt sich der Verwirklichung der Ziele des individuellen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der sozialen Angemessenheit der Arbeit und der technisch-wirtschaftlichen Rationalität verpflichtet. Die GfA versteht sich dabei in besonderem Maße als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sowie allen interessierten gesellschaftlichen Gruppen.

Geschäftsstelle der GfA: Frau Simone John

Ardeystraße 67, 44139 Dortmund

Tel.: 0231 - 12 42 43

E-Mail: john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

